



POLY - PAPER



INFO DER IG METALL-VERTRAUENSLEUTE DER
VOESTALPINE POLYNORM GmbH & CO. KG IN SCHWÄBISCH GMÜND

Schwäbisch
Gmünd

Unsere Polypapers
haben gemeinsam mit
dem Betriebsrat zu ersten
Erfolgen beigetragen:

Wir haben eine
Erfolgsprämie von
400 Euro erhalten.

Im Rohbau ist jetzt eine
Absauganlage
installiert.

Die **Mehrarbeit** wird
seit Juli wieder mit 25 %
bzw. 50 % **vergütet**.

Fazit: Es tut sich etwas, wenn wir uns gemeinsam mit der IG Metall dafür einsetzen!

**Wir machen jetzt Nägel mit Köpfen -
Mitmachen lohnt sich.**

Sind mehr drin, ist mehr drin!

Wer sein Einkommen verbessern will, sollte Mitglied der IG Metall werden. Wenn wir viele sind, können wir viel erreichen!

Auf der Betriebsversammlung im Juli hat Peter Müller von der IG Metall Schwäbisch Gmünd aufgezeigt, was die Kolleginnen und Kollegen in tarifgebundenen Betrieben verdienen. In der **Tabelle auf der nächsten Seite** einige Beispiele dafür, dass Tarifverträge besser sind als die Gesetze und besser als das, was heute bei *voestalpine Polynorm* gilt.

Die Übersicht zeigt es deutlich:

Die **Tarifverträge** der Metall- und Elektronikindustrie sind besser als die Gesetze und **besser** als das, was heute bei *voestalpine Polynorm* gilt.

Thema	Tarifvertrag Metall- und Elektroindustrie	Regelungen bei <i>voestalpine Polynorm</i>	Gesetz
Facharbeiter-Ecklohn (Entgeltgruppe 7)	2.531,50 € ⊕	?	Keine Regelung, nur die „ortsübliche Taxe“
15 % Leistungszulage im Durchschnitt/Monat	379,73 € ⊕	Keine Leistungszulage	Keine Regelung
Belastungszulage	2,5 % bis 7,5 % vom Ecklohn ⊕	Keine Belastungszulage	Keine Regelung
Erhöhung der Entgelte 2010	320 € Einmalzahlung 120 € für Azubis ⊕	400 € Erfolgsprämie ⊕ 100 € für Azubis	Keine Regelung, kein Anspruch
Erhöhung der Entgelte 2011	2,7 % ab 1. April 2011 ⊕	Keine Regelung	Keine Regelung, kein Anspruch
Mehrarbeitszuschlag	25% / 50%	25% / 50%	Kein Anspruch
Zusätzliches Urlaubsgeld	Ungefähr 70 % eines Monatseinkommens ⊕	Keines	Keine Regelung, kein Anspruch
Weihnachtsgeld	Gestaffelt bis 55 % eines Monatseinkommens ⊕ nach 36 Monaten im Betrieb	Gestaffelt bis 30 % eines Monatseinkommens nach 24 Monaten im Betrieb	Keine Regelung, kein Anspruch
Neue Altersteilzeit (ATZ)	ATZ ab 57. Lebensjahr für max. 6 Jahre, mind. 82 % des Nettoeinkommens während der gesamten Dauer der ATZ; Abfindung ⊕	Polynorm-Tarifvertrag ist vom Arbeitgeber gekündigt.	70 % des Nettoeinkommens während der gesamten Dauer der ATZ; keine gesetzliche Abfindung für Rentenminderung.
Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer	Ab vollendetem 54. Lebensjahr und einjähriger Betriebszugehörigkeit Verdienstsicherung ⊕	Polynorm-Tarifvertrag ist vom Arbeitgeber gekündigt.	Keine Regelung.
Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer	Ab vollendetem 53. Lebensjahr und 3-jähriger Betriebszugehörigkeit besteht Kündigungsschutz ⊕	Polynorm-Tarifvertrag ist vom Arbeitgeber gekündigt.	Keine Regelung
Übernahme von Auszubildenden	Mindestens 12 Monate ⊕	Mindestens 6 Monate (Betriebsvereinbarung)	Keine Übernahmepflicht des Arbeitgebers
Dreischichtpause	Bezahlt ⊕	nicht bezahlt	

Fazit: Wir bei *voestalpine Polynorm* sind von der tariflichen Entwicklung abgehängt.

An unsere letzte Tarifierhöhung kann sich kaum noch jemand erinnern, so lange liegt sie zurück. Die Erfolgsprämie von 400 Euro haben wir ja selbst finanziert.

Wir wollen nicht länger hinten anstehen.

Wir machen jetzt Nägel mit Köpfen - MACH MIT!



Die IG Metall-Mitglieder können noch im Oktober auf einer **Mitgliederversammlung** die **betriebliche Tarifkommission** wählen. Die IG Metall wird Einladungen für den **26. Oktober 2010** verschicken.

Wer jetzt mitreden will, sollte das **Aufnahmeformular ausfüllen** und beim Betriebsrat oder den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten abgeben.

Sind mehr drin, ist mehr drin!

Wer sein **Einkommen verbessern** will, sollte **Mitglied der IG Metall werden**. Wenn wir viele sind, können wir viel erreichen!

Die **betriebliche Tarifkommission** beschließt die Forderung und benennt eine Verhandlungskommission und eine Hintergrundkommission.

Wann – wenn nicht jetzt?
Wer – wenn nicht wir?

Mitgliederversammlungen

Dienstag 26. Oktober 2010

10:00 Uhr und 14:30 Uhr

Hirschmühle (Zimmern)

Hier ist meine **BEITRITTSERKLÄRUNG:**

Name		Vorname	
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Wohnort			
Telefon		Geburtsdatum	
Nationalität		Geschlecht	
Beruf oder Ausbildungsberuf			
Wenn Ausbildung, voraussichtlich bis			
Betrieb (Name und Ort)			
Brutto-Verdienst			

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln. Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts	
in (PLZ / Ort)	
Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in	

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten oder -Vertrauensleuten, der IGM-Verwaltungsstelle Schwäbisch Gmünd oder per Post an: IG Metall Baden-Württemberg · Stuttgarter Str. 23 · 70469 Stuttgart

STRATEGIE ZUKUNFT



Schwäbisch
Gmünd

13.11.

Schlossplatz
Stuttgart

**Kurswechsel für ein
gutes Leben**

Die Bundesregierung steuert die Bundesrepublik mit falschem Kurs.

Kaum scheint die Wirtschaftskrise überwunden, fällt der schwarz-gelben Koalition nichts Besseres ein, als die abhängig Beschäftigten zu den echten Verlierern der Wirtschaftskrise zu machen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte Mitte September 2010:
„Dies ist der Herbst der Entscheidungen für wichtige Weichenstellungen in Deutschland für das neue Jahrzehnt, zwischen 2010 und 2020.“

Und sie hat Recht. **Die Weichen werden gestellt:** Sparpaket, Gesundheitsreform, Überprüfung der Rente mit 67, Neuregulierung der Leiharbeit, Ausstieg aus dem Atomausstieg. Alle diese Themen stehen im Herbst 2010 zur Entscheidung an.

Wir meinen: Der Zug fährt in die falsche Richtung.

Wir brauchen einen Kurswechsel für mehr Gerechtigkeit:

- **Die Krisenverursacher müssen zahlen.
Das Sparpaket muss weg!**
- **Perspektiven für die Jugend. Mehr Geld für Bildung.
Ausbildung und Übernahme sichern.**
- **Leiharbeit und Niedriglöhnen einen Riegel verschieben.**
- **Sozialstaat stärken: Stoppt die Kopfpauschale.
Weg mit der Rente ab 67.**

Daher: Auf nach Stuttgart.

Lasst uns als Beschäftigte von *voestalpine Polynorm* Flagge zeigen.



Busse fahren am

Samstag, dem 13. November 2010

um 9:50 Uhr ab Parkplatz Schießtal
zur Kundgebung nach Stuttgart.

Mehr Informationen unter:

www.schwaebisch-gmuend.igm.de

V.i.S.d.P.: IG Metall Schwäbisch Gmünd,
Roland Hamm, Türlesteg 32,
73525 Schwäbisch Gmünd
schwaebisch-gmuend@igmetall.de
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

Leserbriefe, Lob und Kritik bitte an die
IG Metall-Vertrauensleute · Oktober 2010